

MINT-Campus Alte Schmelz e.V.

MINT-Campus Alte Schmelz e.V. | Wissenschaftsforum

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung | kostenfrei

Im Wissenschaftsforum des MINT-Campus Alte Schmelz

Am Donnerstag, 19.02.2026 ab 19:30 Uhr

Vor Ort findet die Veranstaltung im SFTZ-Gebäude in der Alten Schmelz statt
(Saarbrücker Str. 38e, 66386 St. Ingbert).

(Für vor Ort Teilnahme bitte per e-mail anmelden)

Foto des SFTZ Gebäudes siehe: www.Mintcampus.de/SFTZ

Parallel wird die Veranstaltung online übertragen via:

<https://t1p.de/Wissenschaftsforum>

Koordination: Prof. Dr. Horst Altgeld | Kontakt: horst.altgeld@mintcampus.de

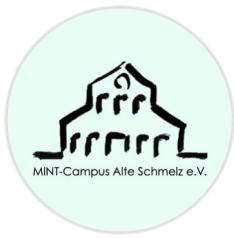
Elektromobilität – nachhaltig, alltagstauglich, wirtschaftlich?

Referent: Prof. Dr.-Ing. Daniel Görge

RPTU Kaiserslautern-Landau, Lehrstuhl für Elektromobilität

Elektrofahrzeuge sind ein wesentlicher Baustein für eine umweltschonende Mobilität. Sie lassen sich mit erneuerbaren Energien betrieben, stoßen keine Treihausgas- und Schadstoffemissionen vor Ort aus, geben nur geringe Geräuschemissionen ab und können damit einen maßgeblichen Beitrag zu einem umweltverträglichen Verkehr leisten. Als mobile Energiespeicher können sie zudem die Energiewende unterstützen. Neben ihren vielfältigen Vorteilen werden aber auch Nachteile wahrgenommen. Verunsicherungen bestehen insbesondere hinsichtlich deren Nachhaltigkeit aufgrund der Verwendung kritischer Rohstoffe, deren Alltagstauglichkeit aufgrund der begrenzten Reichweite, benötigten Ladezeiten und eingeschränkten Lademöglichkeiten und deren Wirtschaftlichkeit in Folge der Anschaffungskosten. Der Vortrag beleuchtet diese Aspekte aus wissenschaftlicher Perspektive, gibt einen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung und Technik sowie einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen und zeigt auf, dass Elektrofahrzeuge schon heute in vielen Fällen nachhaltig, alltagstauglich und wirtschaftlich sind.

Zum Referenten: nächste Seite



MINT-Campus Alte Schmelz e.V.

MINT-Campus Alte Schmelz e.V. | Wissenschaftsforum

Daniel Görges studierte Informationstechnik an der Technischen Universität Kaiserslautern und promovierte dort im Jahr 2011 im Bereich der Regelungstheorie. Nach seiner Promotion war er als Postdoktorand und Juniorprofessor an der Technischen Universität Kaiserslautern sowie als wissenschaftlicher Forschungsgruppenleiter am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) tätig. Seit 2021 ist er Professor für Elektromobilität im Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU). Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Methoden der Regelungstechnik und des maschinellen Lernens sowie deren Anwendungen in der Fahrzeugtechnik, Energietechnik, Mechatronik und Robotik. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Konzepten für das Energie- und Thermomanagement sowie das assistierte, automatisierte und vernetzte Fahren. Aus seinen Forschungsaktivitäten sind bislang mehr als 170 Publikationen hervorgegangen. Seit 2021 ist er Vorsitzender des VDI/VDE-GMA Fachausschuss 2.15 „Grundlagen vernetzter und lernender Systeme“, stellvertretender Vorsitzender des VDI/VDE-GMA Fachbereich 2 „Methodik der Automatisierungstechnik“ und stellvertretender Sprecher des Zentrums für Nutzfahrzeugtechnologie (ZNT) der RPTU. Nähere Informationen zu seinen Forschungs- und Lehrtätigkeiten sind verfügbar unter <https://eit.rptu.de/fgs/em>.